

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1671/2015
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 17.09.2015	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim	Kenntnisnahme	23.09.2015	Ö

## Betreff:

Verbesserung der Verkehrssicherheit am Knotenpunkt Essenheimer Straße/Marienborner Straße

Mainz, 21.09.2015

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim** nimmt die Information der Verkehrsverwaltung zur Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

Seit vielen Jahren stellt sich entlang der Marienborner Straße die Situation für Fußgängerinnen und Fußgänger an den einmündenden Seitenarmen der Essenheimer Straße sehr ungünstig dar. Bedingt durch die schiefwinklige Kreuzung bzw. einen leichten Versatz der Straßenachsen ergeben sich zum Teil Querungsweglängen von bis zu 30 Metern. Außerdem müssen bei der Querung die Fahrströme beider Richtungen sowie der aus der Marienborner Straße abbiegende Verkehr gleichzeitig beachtet werden.

Im Rahmen der Bautätigkeiten zur „Mainzelbahn“ finden am Knotenpunkt Essenheimer Straße/Marienborner Straße in erheblichem Maße bauliche Eingriffe statt. Die Verkehrsverwaltung hat dies zum Anlass genommen, Überlegungen anzustellen, wie die Sicherheit für querende Fußgänger verbessert werden kann. Dieses Ziel soll erreicht werden durch den Einbau einer Dreiecksinsel bzw. einer Querungshilfe. Auch die Abbiegeradien sollen (unter Berücksichtigung des Schwerverkehrs) etwas verkleinert werden.

Die beabsichtigten Umbaumaßnahmen können dem beiliegenden Plan entnommen werden. Die neu entstehende Dreiecksinsel an der westlichen Einmündung kann künftig durch die leicht versetzte Fußgängerschutzanlage erreicht werden. Von dort kann der Fußgängerverkehr in beiden Richtungen die Essenheimer Straße auf kurzen Wegen queren.

Es ist dabei künftig nur noch der Verkehr jeweils aus einer Fahrtrichtung zu beachten. Auch auf der östlichen Seite verkürzen sich mit der Querungshilfe die in einem Zug zurückzulegenden Wege, und es kann in zwei Etappen gequert werden.

Auf Grund der dargestellten, ohnehin stattfindenden Tiefbaumaßnahmen können diese Verbesserung unter umfassender Ausnutzung von Synergien sehr kostengünstig realisiert werden. Die Fertigstellung ist für Anfang 2016 gemeinsam mit dem Abschluss der zur Mainzelbahn gehörenden Baumaßnahmen zu erwarten.